

Baden-Württembergische Masters-Meisterschaften in Villingen 2021



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Lisa Roth, Lena Roth, Raffaella Hahn, Romina Hahn, Andrea Borsutzki, Oliver Rapp

Am 09. und 10. Oktober nahmen sechs Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg und des TSV Rottweil bei den Baden-Württembergischen Masters-Meisterschaften in Villingen teil. Erfolgreicher hätten sie die Wettkampfsaison wohl nicht beginnen können – ihr Durchhaltevermögen und ihre Disziplin im Training wurde bei insgesamt 26 Starts mit 10 Meistertitel, 8 Vizemeistertitel und 3 Bronzemedailles belohnt.

Lena Roth vom TSV Rottweil (AK20) gelang eine hervorragende neue Bestzeit über die 400m Freistil (5:33,34min), was mit dem Meistertitel belohnt wurde. Über die 50m Rücken (0:36,68min) konnte sich Lena die Silbermedaille sichern und schwamm nur knapp an einer neuen Bestzeit vorbei. Bronze gewann sie außerdem über 100m Rücken.

Ihre ältere Schwester Lisa Roth (AK20) landete bei ihren insgesamt fünf Starts jedes Mal auf dem Podest. Gold gab es dabei über 200m Brust (2:59,58min) und 100m Freistil (1:07,59min), Silber über 200m Lagen (2:46,98min) und Bronze über 50m und 100m Brust.

Raffaela Hahn (AK20) siegte über ihre Lieblingsdisziplin 50m Freistil (0:29,04min) mit einer neuen persönlichen Bestzeit. Ebenfalls ein neuer persönlicher Rekord gelang ihr über die 50m Schmetterling (0:33,39min), wobei sie nur knapp das Podest verpasste. Über die 50m Brust (0:37,78min) gewann sie außerdem Silber.

Romina Hahn startete in der AK25. Auch sie absolvierte einen sehr erfolgreichen Wettkampf und überraschte mit hervorragenden Leistungen. Über die 50m Schmetterling (0:31,65min) gelang ihr eine neue persönliche Bestzeit, was mit Platz eins belohnt wurde. Über die 50m Brust konnte Romina erstmals die 36-Sekunden-Hürde überwinden und gewann mit einer Zeit von 0:35,49min den Meistertitel. Auch über die 50m Freistil (0:28,34min) sicherte sie sich die Goldmedaille, wobei sie später als Staffel-Startschwimmerin ihre persönliche Bestzeit unterbieten konnte und erstmals eine Zeit von 0:27,97min schwamm.

Für Andrea Borsutzki, die normalerweise im Freiwasser startet, war es erst der dritte Beckenwettkampf. In der AK30 konnte sie bei ihren drei Starts über 50m Schmetterling (0:37,63), 50m Freistil (0:34,06min) und 50m Brust (0:44,48min) neue persönliche Bestzeiten erzielen sowie die Silbermedaille abholen.

In der AK35 konnte sich Oliver Rapp über die 100m Lagen (1:16,72min) gegen seine Konkurrenten durchsetzen und sich so den Meistertitel sichern. Über die 50m Freistil verpasste er nur knapp das Podest.

Ein weiteres Highlight an diesem Wochenende waren die vier Staffeln. Die 4x50m Freistil-Staffel weiblich ließ ihre Konkurrenz weit hinter sich und wurde Baden-Württembergischer Meister. Mit der 4x50m Lagen-Staffel weiblich belegten die Mädels Platz zwei. Auch die beiden 4x50m Lagen-mixed-Staffeln in den Altersklassen 80+ und 120+ lieferten ein spannendes Rennen und fanden sich auf Platz eins und zwei wieder.